



Kirchgemeinde
Katholische Kirche
Stadt Zug

Medienmitteilung vom 21. Juli 2020

Kirchenrat spricht CHF 60 000 für Corona-Soforthilfe

Der Kirchenrat der Katholischen Kirchgemeinde der Stadt Zug will in Zeiten von Corona ein Zeichen setzen und beschliesst ein Corona Hilfe-Paket. Vom Ertragsüberschuss 2019 sollen CHF 300 000 für Organisationen und Projekte verwendet werden, die von der aktuell herrschenden Krise, ausgelöst durch den Coronavirus, betroffen sind.

Von den geplanten Spenden wurden CHF 60 000 an der Kirchenratssitzung vom 28. April 2020 gesprochen. Diese Beitragshöhe entspricht der Kompetenz des Kirchenrates. Die Zuwendungen wurden bereits überwiesen. Folgende Institutionen wurden berücksichtigt:

- Fastenopfer, CHF 20 000
- Caritas, CHF 20 000
- Diakonie Leuchtturm, CHF 10 000
- Heiligland Opfer, CHF 10 000

Diese Institutionen verfügen über eine hohe Vertrauenswürdigkeit bei der Bevölkerung und sind oft die erste Anlaufstelle für Menschen, die von Armut betroffen sind.

Über die restlichen Spendengelder wird die Kirchgemeinde an der Kirchgemeindeversammlung am 15. Dezember 2020 abstimmen.

Der Kirchenrat ist überzeugt, dass diese Soforthilfe-Massnahmen wichtig und richtig sind. In Krisenzeiten muss eine schnelle und unkomplizierte Unterstützung geleistet werden.

Für Auskünfte:

Patrice Riedo, Kirchenratspräsident, 079 514 11 73